

IN DIESER AUSGABE

02 Ausflüge in die schönsten Regionen

04 In Arnstadt jetzt näher am Kunden



EDITORIAL

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

am Montag, den 6. September, beginnt das neue Schuljahr wieder mit Präsenzunterricht. Das ist jedenfalls der Plan.

Wir als IOV sind vorbereitet, fahren normalen Linienverkehr mit unseren Bussen nach Fahrplan. Da können sich im Einzelfall kleine Veränderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig, am besten online.

An Eltern bzw. Erziehungsberechtigte von Schulanfängern, jüngeren Kindern und Schulwechslern eine Bitte: Sprechen Sie miteinander über den sicheren Schulweg zu Fuß und mit dem Bus. Am besten Sie gehen und fahren einmal gemeinsam den Schulweg ab. Verkehrswacht und IOV machen Schulen wieder Angebote, den sicheren Schulweg praxisnah zu üben und darüber zu reden.

Allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start und eine entspannte Fahrt in unseren Bussen.

Ihr Matthias Höring

Geschäftsführer
IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau

Den sicheren Schulweg üben

Zum Schulbeginn am 6. September fahren ganz normal die Linienbusse in Thüringen. Sie bringen Tausende von Schülern in ihre Bildungseinrichtungen.

THÜRINGEN. Das neue Schuljahr soll in allen Schulen in Thüringen mit Präsenzunterricht beginnen. Das ist der politische Wille der Landesregierung kurz vor den Sommerferien, als diese Zeilen geschrieben werden.

Die Pandemie hat im vergangenen Schuljahr einen kontinuierlichen Präsenzunterricht in den Schulen unmöglich gemacht. Sie hat auch verhindert, dass die Verkehrswachten in Kooperation mit Schulen, Kindergärten und Busunternehmen Übungsprogramme zur Schulwegsicherheit und zur Fahrt mit Bussen durchführen konnten. „Da ist leider ganz wenig passiert“, sagt Dittmar Heyder von der Verkehrswacht Ilm-Kreis. Er kündigt an, dass im neuen Schuljahr solche Aktionen wieder starten. Die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau wird Bus und Fahrer zur Verfügung stellen.

Der sichere Schulweg sollte unbedingt und rechtzeitig vor dem 6. September abgegangen und möglichst mit dem Bus abgefahren werden, empfiehlt der ehemalige Polizist aus langjähriger Erfah-

» Wir sind auf den Schulbeginn gut vorbereitet.«



Schulanfänger in Ostthüringen erhalten von KomBus ein Starterpaket.

rung. Vor allem Erstklässler und Grundschüler, aber auch Ältere, die erstmals mit dem Bus zur Schule fahren, sollten gemeinsam mit Eltern bzw. Erziehungsberechtigten den Schulweg üben und über Verhaltensregeln sprechen.

Die Busunternehmen in Thüringen sind auf den Schulbeginn gut vorbereitet, versichern die Geschäftsführer Bert Hamm (KomBus GmbH) und Matthias Höring (IOV) auch im Namen ihrer Kollegen. Die Busse fahren nach dem normalen Fahrplan in die Schulen. Abweichungen kann es im Einzelfall immer geben. Deshalb sollten sich Eltern und Schüler rechtzeitig vor dem

6. September informieren. Das ist möglich auf den Websites der Unternehmen, über Fahrplan-Apps, in Servicecentern vor Ort oder über Servicetelefone. Konkrete Kontaktdaten sind in dieser omni veröffentlicht.

Die Verkehrsunternehmen appellieren an alle Schüler, auf dem Weg und während der Fahrt mit dem Bus zur Schule Rücksicht zu nehmen und entspannt zu bleiben. Hygiene- und Benimmregeln sind einzuhalten, Masken wie vorgeschrieben in den Bussen zu tragen. So kann das Schuljahr beginnen.

Mehr Informationen:
www.iov-ilmenau.de
www.bus-bahn-thueringen.de

Beliebter Ein-Euro-Tag wieder am 28. Oktober 2021

Mit dem Linienbus in die Region

Der Weg ist das Ziel, also einfach mal die Region erkunden. Oder in die nächste Stadt zum Bummeln und Einkaufen fahren. Oder eine Wanderung machen und dabei mit dem Bus an- und abreisen.

Die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau beteiligt sich wieder am Ein-Euro-Tag von Thürin-

ger Busunternehmen am 28. Oktober 2021. Für nur einen Euro können Fahrgäste ganztägig alle Linienbusse der an der Aktion beteiligten Unternehmen nutzen. Dazu gehört die KomBus, die mit Bussen bis Ilmenau fährt. Oder die VWG Sömmerda, die von Erfurt in den Landkreis Sömmerda fährt.

Das Liniennetz der IOV reicht von Erfurt über Arnstadt und Ilmenau in den Thüringer Wald. Die IOV-Linie 300 führt bis Suhl, für Wanderer ideal.

Mehr Informationen:
www.iov-ilmenau.de

Ihr Nahverkehr
in einer
Auskunft:



[http://routenplaner.
bus-bahn-thueringen.de](http://routenplaner.bus-bahn-thueringen.de)

KURZ & KNAPP

Lohnt sich noch!

Das Schüler-Ferienticket Thüringen (SFT) gilt bis zum 5. September. Der Kauf lohnt sich auch jetzt noch. Mit drei oder vier Fahrten ist der Kaufpreis von 29 Euro (Bus, Bahn, Straßenbahn) bzw. 15 Euro (Bus) locker „abgefahren“. Das SFT ist bei allen Partnern der Aktion erhältlich. Ausführlich informieren die unten genannte Website und die beteiligten Verkehrsunternehmen über die Bedingungen und Möglichkeiten, mit dem SFT auf Tour durch Thüringen zu gehen.

Mehr Informationen:
www.sft-thueringen.de

Klima auf der BUGA

Busse, Bahnen und Straßenbahnen sind die umweltfreundlichsten und nachhaltigsten Fortbewegungsmittel im öffentlichen Raum. Sie emittieren pro Fahrgast die geringsten Mengen an Schadstoffen im Vergleich zum privaten Pkw. Der Verein Bus & Bahn Thüringen informiert während der Klimawoche auf der Bundesgartenschau in Erfurt über das ÖPNV-Angebot im Alltag und über viele Ausflugsziele in Thüringen, die mit Bussen und Bahnen gut erreichbar sind.



BUS & BAHN KONKRET

Schulranzen schleppen

Schüler haben es auch deshalb schwer, weil sie immer noch schwere Ranzen schleppen müssen. Schulranzen und anderes Handgepäck werden kostenlos in Bussen und Bahnen mitgenommen. Das Gepäck gehört aber nicht auf Sitzplätze, weil da auch andere Fahrgäste sitzen wollen.

Beim Einsteigen gehört der Ranzen in die Hand. Er wird unter dem Sitz oder zwischen den Füßen sicher verstaut. Andere Fahrgäste dürfen durch eventuell herumfliegendes Gepäck nicht gefährdet werden.

Entspannt fahren mit Bussen und Bahnen in Thüringen Ausflüge in die schönsten Regionen

Zur Bundesgartenschau BUGA nach Erfurt oder zu einem der 25 BUGA-Außenstandorte mit Bahn oder Bus anreisen. Viele andere Ausflugsziele in Thüringen sind ebenso mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

THÜRINGEN. Spätsommer und Herbst bieten so manche Gelegenheit für Ausflüge in die Natur, zu Sehenswürdigkeiten unter freiem Himmel. Viele Menschen entdecken vor ihrer Haustür, bedingt durch die Pandemie mit ihren Einschränkungen, Thüringen neu. Wer mit Bus und Bahn fährt, reist entspannter.

Viele Direktverbindungen

Die BUGA in Erfurt ist noch bis 10. Oktober geöffnet. Es gibt viele Direktverbindungen mit Bussen und Bahnen, die am Busbahnhof bzw. Hauptbahnhof enden. Von dort fährt die Straßenbahn Linie 2 im 10-Minuten-Takt über Domplatz, BUGA-Gelände Petersberg zum egapark. Die Erfurter Bahn bietet für Tageskarteninhaber ein Flex-Ticket zum halben Preis nach Erfurt an. In der BUGA-Tageskarte und 2-Tageskarte sind Straßenbahnfahrten in Erfurt inklusive.

Viele attraktive BUGA-Außenstandorte zwischen Apolda, Bad Langensalza, Saalfeld und Weimar sind gut mit Bus und Bahn erreichbar. An Wochenend- und Feiertagen fahren vom Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) Eisenach Busse von Wartburgmobil zu Schloss und Park Altenstein in Bad Liebenstein. Für

» Linienbusse fahren
im Stunden- bzw.
2-Studentakt. «



Wandern im Thüringer Wald liegt im Trend.

die Anreise mit der Bahn über Eisenach sind jeweils drei Verbindungen mit kurzen Umsteigezeiten eingerichtet.

In den Thüringer Wald

Der Thüringer Wald ist ein hochattraktives Ausflugsziel für Wanderer und Radfahrer, die einen Teil des Weges mit Bus und Bahn fahren können. Von Ilmenau aus verkehrt die Buslinie 300 der IOV u. a. über Stützerbach, Schmiedefeld, Rennsteig Bahnhof und Frauenwald nach Suhl. Die Linienbusse fahren täglich im Stunden- bzw. Zwei-Studentakt vom Busbahnhof in Ilmenau und für Bahnreisende aus Richtung Erfurt mit kurzen Übergangszeiten.

In Ostthüringen unterhält die KomBus ein dichtes Netz von Verbindungen, zum Beispiel die Thüringer-Meer-Linie mit Bussen mit Fahrradgepäckträger und Anschluss an Bayerns

größtes Fahrradbusnetz „3Fmobil“. Der Wanderbus Thüringer Meer ermöglicht eine Wanderung in vier Tagesetappen um den Hohenwarte-Stausee mit bequemer An- und Abfahrt. Der Bus ins Schwarztal fährt täglich bis 31. Oktober mit kurzen Umsteigemöglichkeiten, um so bequem an- und abzureisen.

Über die Mitnahme von Fahrrädern in Bussen und Bahnen, günstige Verbindungen und Tickets informieren die Verkehrsunternehmen gern telefonisch, auf ihren Internetseiten und über Fahrplan-Apps. Bus & Bahn Thüringen hat fünf Flyer und eine Broschüre mit Ausflusstipps und Service-Informationen herausgegeben, die bei den Verkehrsunternehmen sowie den Touristinformationen vor Ort erhältlich sind.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de
» Tourismus & Freizeit

PlusBus und TaktBus versprechen verlässliche Verbindungen

Jede Stunde fährt ein Regionalbus

Die Marken PlusBus und TaktBus starten im Herbst mit Pilotlinien im Öffentlichen Personennahverkehr in Thüringen. Der ländliche Raum soll besser erschlossen werden.

THÜRINGEN. Das verlässliche Angebot an Bus- und Bahnverbindungen inklusive kurzer Umsteigezeiten soll mehr Menschen überzeugen, den Öffentlichen Nahverkehr zu nutzen, den Zweit- und Drittwagen oder überhaupt den privaten Pkw abzuschaffen.

Der Verein Bus & Bahn Thüringen, ein Zusammenschluss von Thüringer Verkehrsunternehmen,

vergibt die Lizenzen PlusBus und TaktBus. Das Qualitätsversprechen umfasst u. a. folgende Leistungen: Wochentags verkehren ab ca. 5:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr im



Studentakt mindestens 15 Linienbusse in jede Fahrtrichtung. Samstags betrifft das sechs, an Sonn- und Feiertagen vier Fahrten in jede Richtung. Der Umstieg zwischen Bahn und Bus bzw. Bus und Bus

wird innerhalb von maximal 15 Minuten gesichert. Die Busse verkehren auf einer direkten Linie ohne Stichfahrten einheitlich über alle Fahrten.

Die Erfahrungen mit PlusBus und TaktBus in anderen Bundesländern sind sehr gut. Demnächst starten auch die Thüringer Verkehrsunternehmen. Das Angebot soll stetig erweitert werden, um neue Fahrgäste zu gewinnen.

Mehr Informationen:
www.bus-bahn-thueringen.de

Sicherer Schulweg ist manchmal mit kleinen Umwegen verbunden

Appell an Schulanfänger und jüngere Schüler

Das neue Schuljahr beginnt mit Präsenzunterricht. Das ist der Plan. Die IOV-Linienbusse fahren ganz normal nach Fahrplan. Die bekannten Verhaltensregeln an Haltestellen und im Bus gelten nach wie vor.

ILM-KREIS. Da war nicht viel los in den letzten beiden Schuljahren. Auch in den Bussen morgens zur Schule und nachmittags zurück nach Hause. Schulunterricht fand vor allem digital vor Bildschirmen statt. Bewährte Projekte, das richtige Verhalten auf dem Schulweg zu üben, mussten wegen der Pandemie ebenfalls abgesagt werden.

Ein- und Aussteigen

Mit Schuljahresbeginn sollen Aktionen und Projekte der Verkehrswacht des ILM-Kreises und mit Unterstützung der IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau wieder starten. Das kündigt der Chef der Verkehrswacht, Dittmar Heyder, an. Der sichere Schulweg ist manchmal auch mit kleinen Umwegen verbunden, macht er deutlich. Er empfiehlt Schülern und auch Erwachsenen, vorhandene Ampelübergänge und Zebrastreifen zu benutzen, um Straßen sicher zu überqueren.

Das richtige Verhalten an Bushaltestellen sowie das Ein- und Aussteigen in und aus dem Bus soll-



Lange her: Schulstunde an der Bushaltestelle in Gehren.

»Die IOV-Busse fahren normal nach Fahrplan.«

te allen Schülern klar sein, um Gefahrensituationen zu vermeiden. Die Busregeln (siehe unten) sind eine gute Orientierung dafür. Eltern sollten mit ihren Kindern über das richtige Verhalten auf dem Schulweg sprechen, mit Schulanfängern und jüngeren Schülern den Schulweg vor dem Schulstart möglichst abgehen und im Bus mitfahren.

Rechtzeitig losgehen

IOV-Geschäftsführer Matthias Höring erinnert daran, dass der Schulweg von der Haustür bis zur

ersten Tür des Schulgeländes führt und auch genügend Zeit für den Fußweg zur Bushaltestelle eingeplant werden sollte. Was nicht allen Erziehungsberechtigten bzw. Eltern bewusst ist: Sie sind für den Schulweg ihrer Kinder inklusive der Fahrt im Bus verantwortlich.

Die Busfahrer sind für die sichere und pünktliche Fahrt zuständig. Und, na klar: Sie schauen auch in den Innenspiegel ihres Fahrzeuges, was da bis zu 18 Meter hinter ihnen im Bus vielleicht los ist. Aber sie müssen ihre Aufmerksamkeit vor allem auf den Straßenverkehr und das Fahren richten.

Die Verkehrswacht des ILM-

Kreises wird Termine von Aktionen und Projekten für Schulwegsicherheit auf ihrer Website veröffentlicht, auch aktiv auf die Schulen zugehen. Die IOV unterstützt die praxisorientierten und kostenlosen Trainings, indem sie Busse und Busfahrer zur Verfügung stellt. Auch wenn Regeln nerven sollten: Sie müssen sein, um den Alltag und hier vor allem den Schulweg sicher zu bewältigen.

Mehr Informationen:
www.iov-ilmenau.de
www.verkehrswacht-ilm-kreis.de

Verhaltensregeln für den sicheren Schulweg

Nicht nur für Schulanfänger

- Rechtzeitig von zu Hause zur Haltestelle gehen.
- Nicht toben, rennen, Fangen spielen an der Haltestelle.
- Mindestens einen Meter Abstand zum heranfahrenden Bus halten.
- Nicht gegen die Bustüren drücken, beim Einsteigen nicht drängeln.
- Die Fahrkarte beim Einsteigen bereithalten und unaufgefordert dem Busfahrer zeigen.
- Ransen und Taschen im Bus auf den Boden stellen oder auf den Schoß nehmen.
- Wer während der Fahrt stehen muss, hält sich gut an Haltestangen oder Haltegriffen fest.
- Beim Aussteigen auf Fahrrad- und Autofahrer achten.
- Niemals vor oder hinter dem haltenden Bus über die Straße laufen.
- Die aktuellen Corona-Regeln und Hygienemaßnahmen an Haltestellen und in den Bussen einhalten.

Liebe Eltern, bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern über diese Verhaltensregeln.

Zwei neue Azubis starten Ausbildung bei IOV

Künftige Busfahrer gesucht

Das ist ein anerkannter und abwechslungsreicher Beruf. Jeder Tag ist anders und manchmal überraschend. Viele Busfahrerinnen und Busfahrer schätzen und suchen den Kundenkontakt.

Die IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau hat zwei neue Azubis eingestellt, die ab 1. September die dreijährige Ausbildung zum Berufskraftfahrer Personenverkehr aufnehmen. Die beiden jungen Männer absolvieren den praktischen Teil der Berufsausbildung im Unternehmen IOV und besuchen den Blockunterricht an der Berufsschule in Zella-Mehlis.

IOV-Geschäftsführer Matthias Höring ist sehr froh, dass die zwei Azubis Busfahrer werden wollen. Wenn sie erfolgreich abschließen, wird ihnen eine feste Stelle im Unternehmen angeboten, blickt er

schon mal voraus. Künftige Busfahrer werden gesucht und gebraucht. Zwei IOV-Mitarbeiter haben die Ausbildereignung erworben. Das ist Voraussetzung, um die Azubis in der Firma anzuleiten und zu begleiten. Im Unternehmen lernt bereits ein weiterer Azubi. Er will Kfz-Mechatroniker werden, ein ebenso gefragter Beruf.

Wer einen erfolgreichen Schulabschluss anstrebt und sich für eine Berufsausbildung bei der IOV interessiert, kann sich bewerben.

Bewerbungen/Anfragen:
 IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau
 Geschäftsleitung
 Unterpörlitzer Str. 15 b
 98693 Ilmenau
 Telefon: 03677 88890
 E-Mail: info@iov-ilmenau.de

Kontakt

▶ **IOV Omnibusverkehr GmbH Ilmenau**
 www.iov-ilmenau.de
 Servicetelefon: 03677 / 8 88 90
 Mo-Fr 7:30-16:00 Uhr

KURZ & KNAPP

Wenig Änderungen

Am 5. September treten wenige Fahrplanänderungen in Kraft. Sie stehen vor allem im Zusammenhang mit dem Schuljahresbeginn einen Tag später. Ein Beispiel: Die Grund- und Regelschule in Gräfinau-Angstedt führt neue Unterrichtszeiten ein. Dadurch ändern sich die Fahrzeiten der Linienbusse zur Schule. Die IOV bittet alle Fahrgäste und insbesondere Schüler, sich rechtzeitig über eventuelle Fahrzeitänderungen, oft nur im Minutenbereich, zu informieren. Das ist u. a. über die IOV-Website oder Facebook-Seite möglich.

Umleitungsverkehr

Die Zahl der Straßenbaustellen im IOV-Verkehrsgebiet wird immer größer. Auf der IOV-Website erscheint in der Rubrik Aktuelles und Verkehrsstörungen eine tagesaktuelle Übersicht über Umleitungsverkehr mit allen Informationen. Dazu gehören abweichende Fahrzeiten und Linienführungen. Die IOV bittet Fahrgäste, sich rechtzeitig vor Fahrtantritt zu informieren und um Verständnis für mögliche Beeinträchtigungen.

IOV-Servicebüro öffnet am neuen Standort

In Arnstadt jetzt näher am Kunden

Draußen vor der Tür befindet sich der Bustreff. Die neue Adresse des IOV-Servicebüros in Arnstadt lautet Erfurter Straße 33.

ARNSTADT / ILM-KREIS. „Wir wollten noch näher an unsere Kunden und potenziellen Kunden heran“, begründet IOV-Geschäftsführer Matthias Höring den neuen Standort in unmittelbarer Sichtweite zum Bustreff in Arnstadt.

Im Stadtzentrum

Am Bustreff im Stadtzentrum sind viel mehr Leute unterwegs und erreichbar als am alten Standort, dem Bahnhof Arnstadt. Das war ein Grund für den Umzug. Kunden suchen den persönlichen Kontakt, die Beratung, die Chance, eine Frage zum Fahrplan unmittelbar von Angesicht zu Angesicht stellen zu können. Das Servicebüro, besetzt mit einer Mitarbeiterin der IOV, ist genau dafür da.

Es liegt ebenerdig und ist barrierefrei zugänglich. Es verfügt über Sitzmöglichkeiten, was insbesondere ältere Kunden schätzen. Es hat zu festen Zeiten an einem zentralen Standort geöffnet. Der Service umfasst alle Dienstleistungen der IOV, die Kunden erwarten.

Fahrscheine kaufen

Die häufigste Frage betrifft die Fahrzeiten. Wann fährt wo der Bus ab? Wie lange dauert die Fahrt?



Das neue IOV-Servicebüro im Stadtzentrum von Arnstadt.

Aber auch: Was kostet der Fahrschein? Fahrzeiten und Linienführungen können sich ändern, weil Straßenbauarbeiten Umleitungen hervorrufen. Das vielfältige Fahrscheinsortiment ist auf unterschiedliche Kundenbedürfnisse zugeschnitten. Was ist günstiger? Eine 4-Fahrten-Karte oder ein Tagesticket? Oder gleich eine Zeitkarte? Kunden können sich so beraten lassen und Fahrscheine kaufen.

Das Servicebüro ist auch der Ort, wo Fundsachen aus IOV-Bussen eine befristete Zeit lang deponiert werden. Wer einen Bus mieten möchte, kann sich ebenfalls beraten lassen. Wer Interesse an einer Berufsausbildung oder ei-

nem Praktikum bei der IOV hat, bekommt hier Kontakte und Ansprechpartner vermittelt. Auf jede Frage gibt's eine Antwort.

Natürlich ist das umfangreiche Informations- und Serviceangebot über die IOV-Website, über Fahrplan-Apps und andere Internetanwendungen 24 Stunden täglich und ortsunabhängig weiterhin verfügbar.

» **Kunden können sich beraten lassen.** «

IOV-Servicebüro
 Erfurter Straße 33 · 99310 Arnstadt
 Montag 7:30 – 15:00 Uhr
 Dienstag 7:30 – 17:45 Uhr
 Mittwoch 7:30 – 15:00 Uhr
 Donnerstag 7:30 – 17:45 Uhr
 Freitag 7:30 – 15:00 Uhr

IMPRESSUM



Herausgeber:

Bus & Bahn Thüringen e. V.
 Stotternheimer Straße 6/7, 99086 Erfurt
 Telefon 0361 / 226 20 44
 info@bus-bahn-thueringen.de
 www.bus-bahn-thueringen.de

V.i.S.d.P.: Matthias Höring

Redaktion: Dr. Michael Plote, Susanne Rham

Gestaltung: Maja Schollmeyer – Visuelle Kommunikation, Erfurt

Fotos: Bus & Bahn Thüringen e. V.

Druck: Druckerei Vettors, Radeburg

Redaktionsschluss: 28.07.2021

omni Nr. 72 erscheint am 04.12.2021

Lösung	römischer Kaiser (54–68)	Sinnierer, Nachdenker	Vorsatz: Zehnteile, Maßeinheit	Gäste, Besucher, Teilnehmende	Lehraufsichtsbehörde	vorher, früher	lat.: usw.	flattern, fliegen (Fahne)	Hast, überstürztes Drängen	best. Artikel (4. Fall)
widerwillig				Brise von der Wasserseite						
Edelpelz			kleines Feldhuhn						borgen	
keltischer Priester			Erstaustritt	vor Anstrengung kurz atmen						
		eine Tonart					plötzlich auftretend	Berührungsverbot		Kurzwort für einen Dünger
Holzblasinstrument mit 23 Löchern	Spielkarte			Halbton unter d		altertümlich				
		schlechte Gegenleistung						Ausruf des Verstehens		
Leine	vormals					unwohl				
Sinnesorgan		Bescheinigung, Zeugnis						Hochschule (Kurzwort)		